

Das „ESIH“

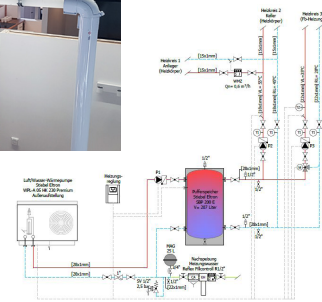
Das in 2017 gestartete Projekt „Bau eines Energieeffizienz-, Schulungs- und Innovationshaus (ESIH) innerhalb des Versorgungstechnik-Labors der BBS II Göttingen und die damit einhergehende Gestaltung des Labors mit modernen Trainingswänden und einer förderlichen Lernumgebung, wurde im Mai 2020 abgeschlossen.

Durch das Projekt werden innovative Unterrichts- und Weiterbildungsprojekte u.a. in den Bereichen ressourcenschonende Wärmeerzeugung (Wärmepumpe, BHKW, Heizen mit CO₂ neutralen Brennstoffen), Kon-



trollierte Wohnraumlüftung und Gebäudeautomation umgesetzt. Die Haustechnik des Gebäudes ist durch modernste

Bustechnik verzahnt. Darüber hinaus werden die für Energieeffizienzhäuser relevanten Wandaufbauten und deren Gestaltungsmöglichkeiten in der Form dargestellt, dass sie als Unterrichts- und Anschauungsobjekte dienen können. Zur Umsetzung des Projektes konnten neben Sachspenden von Herstellern und Großhändlern eine finanzielle Unterstützung durch den Schulträger, dem Landkreis Göttingen, eingeworben werden.



Das Projekt wurde aufgrund seines innovativen Charakters mit rund 40.000 € von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (dbu) gefördert.

Schulformen an den Berufsbildenden Schulen II Göttingen

■ Berufseinstiegsschule

■ Berufsfachschule

- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik
- Holztechnik
- Chemie/Physik/Biologie
- Farbtechnik
- Raumgestaltung

■ Berufsqualifizierende Berufsfachschule

- Gestaltungstechnische Assistentin/
Gestaltungstechnischer Assistent (GTA)

■ Berufsschule

■ Fachoberschule

- Technik
- Informatik
- Gestaltung

■ Berufliches Gymnasium Technik

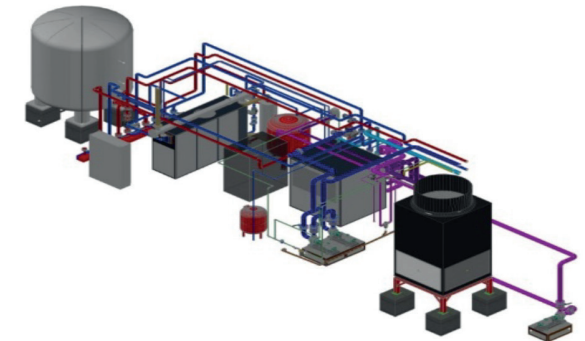
- Informationstechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Mechatronik

Berufsbildende Schulen II Göttingen

Godehardstraße 11
37081 Göttingen
www.bbs2goe.de

Telefon: (0551) 4961-6
Telefax: (0551) 4961-774
E-Mail: info@bbs2goe.de

Technische Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (VAT)



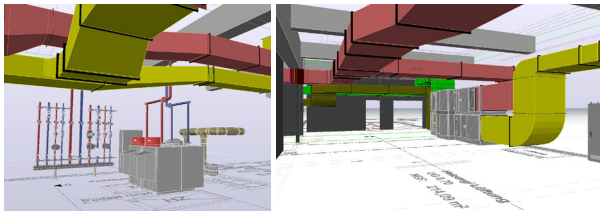
Die Schule – BBS II Göttingen

Die BBS II Göttingen als Kompetenzzentrum für Technik und Gestaltung umfasst neben den zahlreichen Unterrichtsräumen, welche auf drei Etagen und fünf Fluren aufgeteilt sind, große Werkstätten für die Bereiche Metalltechnik, Holztechnik, Bautechnik, Maler- und Lackiererei, Gestaltungstechnik und Versorgungstechnik in der näheren Peripherie.

Zu den BBS II gehören zudem eine große Sporthalle, eine Mensa und ein Internat.

Das Berufsbild „Systemplaner Versorgung- und Ausrüstungstechnik (VAT)“

Ob Heizungsanlagen, Klima- oder Lüftungsanlagen – technische Anlagen entstehen nicht aus dem Nichts, sondern müssen zunächst detailliert geplant werden. Technische Systemplaner/innen entwerfen mit Hilfe von CAD-Programmen am Computer Bauteile und Montage-



© 2021 Geese Beratende Ingenieure

pläne und sorgen so dafür, dass Wasser, Strom und Luft dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Technische Systemplaner/innen sind die Schnittstelle zwischen Ingenieuren (Planung) und Installateuren (Umsetzung).

Es werden Berechnungen und Zeichnungen für die Montage von Anlagen der VAT erstellt. Darunter fallen vor allem zukunftsweisende Technologien und Techniken der SHK- Branche. Bei diesen Planungen steht die Energieeffizienz im Vordergrund und leistet somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Für nähere Informationen zum Berufsbild bitte den QR-Code scannen



Der Unterricht

Der Unterricht bei den Technischen Systemplanern VAT wird gemäß des Rahmenlehrplans vom Kultusministerium durchgeführt. Der Ausbildungsberuf „Technische Systemplaner VAT“ wird innerhalb von 3,5 Jahren in 14 Lernfeldern vermittelt.

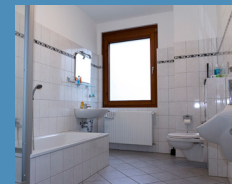


Alle Lernfelder enthalten Handlungssituationen, die projektorientiert aufgebaut sind und dem Berufsbild des Systemplaners entsprechen. Die Auszubildenden lernen im handlungsorientierten Unterricht den Umgang mit multimedialen Techniken wie digitale Flipcharts und Clickshare Systeme.

Neben einem Klassenraum, der speziell für die Systemplaner eingerichtet ist, wird der Unterricht auch praxisorientiert im und am Energieeffizienzhaus „ESIH“ durchgeführt.

Das Internat

Der Förderverein der BBS II Göttingen in Verbindung mit dem Landkreis Göttingen stellen die Räumlichkeiten des Internats zur Verfügung. Das Internat ist wie eine Wohngemeinschaft auf- und ausgebaut



und besitzt eine gemeinschaftlich benutzbare Küche, Sanitärräume sowie vier Zweibettzimmer. Auf zurzeit 160 m² Wohnfläche können sich die Auszubildenden im Internat der BBS II wie zuhause fühlen. Die Kapazitäten sind jeder Zeit erweiterbar.

Gleich neben dem Hauptbahnhof und ZOB in Göttingen!

- Die Berufsbildenden Schulen II liegen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs (Westausgang).
- Es gibt eine gute Verkehrsanbindung aus dem Landkreis über den Busbahnhof und die B3 / B27.
- Schülerparkplätze sind auf dem Schulgelände vorhanden, der nahe gelegene Schützenplatz bietet weitere Parkmöglichkeiten.



Vom Bahnhof: Du verlässt den Westausgang, unterquerst die Bahnhofsallee und biegst sofort rechts in den Fußgängerastieg zur Straße. Vorbei am Gebäude der Agentur für Arbeit gehst Du in Richtung Godehardstraße. Eine abknickende Zufahrt von der Bahnhofsallee führt zum Hauptgebäude der BBS II.